Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 48 (1950)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie : Protokoll der Herbstversammlung 1950, vom 11. November in Zürich

Autor: Pastorelli, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Protokoll

der Herbstversammlung 1950, vom 11. November, im Restaurant Du Pont, Zürich

Bei 36 anwesenden Mitgliedern und Gästen eröffnet der Präsident um 14.30 Uhr die Sitzung. Die Herren Dr. Brandenberger, Prof. Kasper, Knecht, de Raemy, Schmidheini, Schneider und Torriani haben ihre Abwesenheit entschuldigt. Als neues Mitglied wird Herr Dipl.-Ing. Zarzycki begrüßt.

Das Protokoll der Hauptversammlung gibt zu keinen Bemerkungen Anlaß und wird stillschweigend genehmigt.

An Fachliteratur konnten den Mitgliedern folgende Publikationen zugestellt werden:

Moderne Kartierungsmethoden, von Dr. Hagen;

L'Aéropolygonation, von Prof. Dr. Bachmann,

Bewegungsstudien und Stereophotogrammetrie, von Prof. Dr. Zeller.

Ferner erwarb die Gesellschaft eine kleinere Anzahl Sonderdrucke für ihr Archiv:

La photogrammétrie aérienne au service de la cartographie, von Dipl.-Ing. Vuille;

Die Bestimmung von Punktnetzen mittels Lufttriangulation und deren Ausgleich, von Prof. Zeller.

Den Autoren, die ihre Publikationen der Gesellschaft gratis überließen, sei damit bestens gedankt.

Bezugnehmend auf den Kongreß von 1952 teilt der Präsident mit, daß die Aufgabestellung an unsere Referenten noch nicht erfolgt ist. Außerhalb der Tätigkeit für die Internationale Gesellschaft für Photogrammetrie steht der Vorstand in Verbindung mit Österreich, Italien, Belgien und Frankreich. Einige dieser Landesgesellschaften senden uns ihre Bulletins und werden dafür unsere Publikationen erhalten.

Damit kann der Präsident den geschäftlichen Teil schließen und Herrn Prof. Dr. Bertschmann das Wort erteilen zu seinem Vortrag

«Ein Rückblick auf die geodätische Woche Köln 1950».

Der Referent schildert mit lebendigen Worten die Atmosphäre der geodätischen Woche und orientiert über das Gesehene und Erlebte. Er zeichnet mit scharfer Prägnanz die Vorträge, welche in Köln abgehalten wurden, sowie die neuen Errungenschaften auf dem Gebiet der Geodäsie, der Kartographie und des Instrumentenbaues.

Die ausgestellten neuen Instrumente und Geräte werden fachmännisch besprochen und erklärt.

Die Zuhörer folgen dem Vortrag aufmerksam und bekunden ihr großes Interesse durch starken Applaus.

In der anschließenden Diskussion bietet sich Gelegenheit, weitere Einzelheiten zu erfahren und über interessante Fragen Auskunft zu erhalten.

Als wertvolle Ergänzung bringt Herr Vermessungsdirektor Härry noch Ausführungen über organisatorische Fragen im deutschen Vermessungswesen. Er bespricht insbesondere die in Köln von den Herren Prof. Finsterwalder, Prof. Schwidefsky und Prof. Schermerhorn abgehaltenen Vorträge.

Prof. Imhof zeigt und bespricht anhand eines Entwurfes zu einer topographischen Karte 1:100 000 für Deutschland, welche neuen Wege die deutsche Kartographie eingeschlagen hat. Als Beispiel zeigt er den neuen Mittelschulatlas.

Ing. Tanner berichtet über die Organisation der Flurbereinigung und die Technik des Zusammenlegungswesens in Deutschland.

Nach einer kurzen Pause gibt der Präsident dem zweiten Referenten, Herrn Ing. Pastorelli, das Wort zu seinen

«*Bemerkungen über die Photogrammetrie in Italien*».

Bei diesem Vortrag haben die Anwesenden Gelegenheit, das Neueste über den Stand der Photogrammetrie in Italien zu hören. Ing. Pastorelli nennt die staatlichen und die Privatfirmen, die sich mit Photogrammetrie beschäftigen, sei es bezüglich Instrumentenbau, sei es mit Rücksicht auf die Auswertung.

Die italienischen Arbeitsmethoden und die geltenden Preisansätze werden objektiv durchbesprochen. Der Referent befaßt sich eingehend mit den zwei in der «Photogrammetria» erschienenen Aufsätzen der Herren Prof. Kasper und Ing. Le Divelec, und bringt seine Meinung über die erreichbaren Auswerteleistungen zum Ausdruck.

Dieser zweite Vortrag wird auch mit Interesse angehört: ein spontaner warmer Applaus folgt den letzten Worten des Referenten. Bei der Diskussion werden wiederum Einzelfragen erläutert. Prof Imhof teilt mit, daß Italien mit seinen Anagliphenkarten und mit seinen Touringclub-Karten Spitzenleistungen vollbracht hat.

Als dritter Referent spricht Ing. Weißmann über

«*Luftbildprobleme in den USA*».

Die heute in den USA zur Diskussion stehenden Probleme der Photogrammetrie sind äußerst komplex und weitsichtig. Bestimmende Faktoren sind zivile und militärische Bedürfnisse in Zusammenwirkung mit der Weite des Raumes. Die Geschäftsmentalität der Amerikaner und ihre Denkart geben den photogrammetrischen Problemen eine andere Wendung als in Europa.

Der Referent berichtet in vorzüglicher Weise über Ausbildungsfragen, Organisations- und Forschungsprobleme. Er bespricht die verwendeten Instrumente, wie Aufnahmekammern und Auswertegeräte, und bringt besonders zum Ausdruck, daß die amerikanische Photogrammetrie eigene Wege gegangen ist, daß aber heute doch die Tendenz besteht, nach Europa Ausschau zu halten. Es folgen auch Bemerkungen über den Flugdienst und über verwendete Flugzeugtypen.

Der gespendete starke Beifall bezeugt, welch lebhaftes Interesse dem Vortrag entgegengebracht wurde.

Aus der folgenden regen Diskussion seien nur die Hauptpunkte erwähnt. So berichtet Prof. Baeschlin über Bildungsfragen, Prof. Bachmann über die neuen Methoden der elektromagnetischen Messungen.

Die Anwesenden haben einen hochinteressanten Nachmittag verbracht und aus den drei Vorträgen manches Neue gehört.

Um 18.40 Uhr schließt der Präsident die reich befrachtete Sitzung, indem er der Hoffnung Ausdruck gibt, der Blick ins Ausland möge uns veranlassen, unsere Methoden kritisch zu wägen und sich dem Besseren nicht zu verschließen. *A. Pastorelli.*

Bücherbesprechungen

Manek, F. Dipl.-Ing., *Erdbildmessung.* (Terrestrische Photogrammetrie.) Ein Nachschlagewerk über Begriffe, Formeln, Tabellen, Arbeitsvorschriften, 15 × 21 cm, 133 Seiten mit 78 Abbildungen und zwei Tafeln. Verlag Wilhelm Knapp, Halle 1950. Preis: broschiert DM 11.60, gebunden DM 13.50.

Das Buch ist in 7 Abschnitte geteilt: A) Vorbegriffe (Optik und Photographie). B) Photogrammetrische Aufnahmegeräte. C) Betrachtungs- und Auswertegeräte. D) Herstellung von Plänen (Hier wird ganz kurz auf 1 ½ Seiten auf die Luftbildmessung eingetreten). E) Stereo-